2014/15 Inland

https://jungle.world/artikel/2014/15/problem-der-plattentektonik

»Problem der Plattentektonik«

Von **Markus Ströhlein**

Verschiedene Medien berichten zurzeit von einem geheimnisvollen Knall, der die Einwohner des Berliner Ortsteils Wedding regelmäßig nachts aufschreckt. Der Ursprung des Phänomens wurde bisher nicht entdeckt. Wir haben mit dem Wedding-Experten Heiko Werning gesprochen, dessen Buch »Im Wilden Wedding« kürzlich bei Edition Tiamat erschienen ist.

Hat dich am Wochenende ein Knall geweckt?
Wir haben den Knall jahrelang gar nicht bemerkt, weil wir dachten, das seien die normalen Geräusche, die es im Wedding eben gibt. Jetzt, da man weiß, dass es sich um einen mysteriösen Knall handelt, ist es trotzdem egal.
Geht dein Freundeskreis auch so gleichgültig mit dem Knall um?
Wir überlegen schon, wo der Knall herkommt. Wir glauben, er ist ein erstes Zeichen der Gentrifizierung. Jahrelang hat es niemanden gestört, dass es knallt. Dann ziehen irgendwelche Prenzlauer Berger hierher und fangen an, sich über Krach zu beschweren. Einer anderen Theorie zufolge handelt es sich um eine Kampagne gegen Gentrifizierung. Lästige Zugezogene sollen mit Geböller vergrault werden.
Das wäre sehr raffiniert. Aber wenn es so wäre, dürften wir es an dieser Stelle ja nicht verraten.
Es gibt weitere Thesen: Schießübungen, Techno-Partys, S-Bahnen, Außerirdische. Was erscheint dir am wahrscheinlichsten?
Es gab die Theorie, es könne sich um Sprengversuche in einem unterirdischen Parkhaus handeln. Das halte ich nicht für plausibel. Wenn im Wedding jemand Sprengversuche betreibt, warum sollte er in unterirdische Parkhäuser gehen? So etwas pflegt man hier auf offener Straße zu erledigen. Außerirdische wären denkbar. Der Kollege Robert Rescue von den Brauseboys hat darauf hingewiesen, dass es sich um ein Problem der Plattentektonik handeln könnte und sich die Weddinger Platte langsam über die Prenzlauer-Berg-Platte schiebt. Ich hingegen vermute, dass die Männer am Kiosk in der Grüntaler Straße ihre Bierflaschen mit den Zähnen öffnen.
Zwei Kolleginnen aus der Redaktion, die in Neukölln und Zehlendorf wohnen, sagen, sie hätten auch einen Knall gehört. Aus Karlsruhe und Stendal wird ebenfalls von solchen Vorkommnissen berichtet. Droht eine Massenhysterie?
Dagegen möchte ich mich verwahren. Der Weddinger Knall ist weltweit einzigartig. Dass Leute in Neukölln und anderswo auch einen Knall haben, können wir aber als gesichert

voraussetzen.

© Jungle World Verlags GmbH